

## Informationen zur Integrationsvorlehre (INVOL)

### Kurzbeschreibung

Die Integrationsvorlehre INVOL bereitet anerkannte Flüchtlinge, vorläufig aufgenommene Personen sowie Jugendliche und junge Erwachsene aus EU-/ EFTA- und Drittstaaten branchenspezifisch auf den Einstieg in eine berufliche Grundbildung vor (eidgenössisches Berufsattest EBA oder eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ). Der Kanton Obwalden bietet INVOL in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern an.

### Programm

- 3 Tage pro Woche Arbeit in einem Praktikumsbetrieb
- 2 Tage pro Woche schulischer Unterricht am Zentrum für Brückenangebote in Luzern
- Branchenspezifische Fachkurse in der gewählten Branche oder Blockkurse zu relevanten Inhalten des ABU-Unterrichts beim Kompetenzprofil INVOL+Kombi.

### Branchen

- Automobil
- Gebäudereinigung
- Bäckerei/Konditorei
- Gleisbau
- Detailhandel
- Hauswirtschaft
- Elektro (in Vorbereitung)
- Logistik
- Gastronomie (Koch/Köchin)
- Mechanik/Automation
- INVOL+Kombi: Vertiefungsrichtung Allgemeinbildung

Branchenspezifische Informationen (z.B. Merkblätter zur Berufskleidung, INVOL-Fachkurse in der jeweiligen Branche) sind auf der [Website des Kantons Luzern](#) abrufbar:

### Dauer

1 Jahr

### Ziele

- Förderung der schulischen und überfachlichen Fähigkeiten
- Aufbau von berufsfeldbezogenen Kompetenzen im angestrebten Beruf
- Vertraut werden mit der Mentalität der Berufswelt und den gesellschaftlichen Anforderungen in der Schweiz

### Zielgruppe

- Anerkannte Flüchtlinge, Vorläufig Aufgenommene und Personen aus EU-/EFTA- und Drittstaaten im Alter von 16-35 Jahren, die sich auf eine berufliche Grundbildung vorbereiten möchten.

## Voraussetzungen

- Personen aus der Zielgruppe (siehe oben)
- Alter: 16-35, i.d.R. über 25 Jahre alt
- grundlegende Deutschkenntnisse (mind. A2-Niveau / empfohlen B1)
- Vorhandene Motivation und Lernbereitschaft
- Ausreichende Sozial- und Selbstkompetenzen
- Vorhandenes Potenzial für eine berufliche Grundbildung
- Gefestigte Berufswahl: Ausbildungsbranche ist geklärt
- Mehrwöchige Arbeitserfahrung (mind. 2 Wochen am Stück) in der Schweiz inklusiv positiver Beurteilung. Die Arbeitserfahrung soll wenn möglich im gewünschten Beruf stattfinden.
- Praktikumsstelle mit Option (Absichtserklärung) auf eine Lehrstelle im darauffolgenden Jahr

## Ablauf

- Im ordentlichen Anmeldefenster werden der Aufnahmekommission Brückenangebote die potenziellen INVOL-Kandidat/-innen gemeldet. Das Anmeldefenster für die provisorische Anmeldung dauert jeweils von Mitte Februar bis Mitte März. Die genauen Angaben sind der [Website des BWZ](#) zu entnehmen.
- Das komplette Bewerbungsdossier muss bis spätestens 30. Juni beim BWZ Obwalden eingereicht werden.
- Die Aufnahmekommission Brückenangebote prüft die eingereichten Unterlagen und entscheidet über das passende Brückenangebot.
- Der schriftliche Aufnahmeentscheid erfolgt Mitte Juli.

## Was gehört ins Bewerbungsdossier?

- Anmeldeformular
- Persönliches Motivationsschreiben
- Eignungsbericht der Bezugsperson\*
- Kopie Ausländerausweis\*
- Sprachzertifikat\* (mind. A2-Niveau, empfohlen B1-Niveau)
- Beurteilung eines Arbeitseinsatzes\* von mind. 2 Wochen am Stück in der Schweiz
- Resultate kognitiver Tests, falls vorhanden (Potenzialanalyse usw.)
- Lebenslauf\* (inklusive Auflistung aller Arbeitserfahrungen und Schnupperlehren in der Schweiz und im Heimatland)
- Unterschriebener Praktikumsvertrag mit Option (Absichtserklärung) auf eine Lehrstelle im darauffolgenden Jahr\*
- Rückmeldung Vorkurs "Perspektive Berufsbildung" (falls vorhanden)

## Wichtige Hinweise

Das Bewerbungsdossier wird an das BWZ Obwalden gesendet. Die entsprechenden Formulare sind auf der [Website des BWZ](#) aufgeführt.

Die markierten Unterlagen\* werden im Falle einer Aufnahme von der Aufnahmekommission Brückenangebote an das Zentrum für Brückenangebote Luzern weitergeleitet.

Bei Unklarheiten behält sich die Aufnahmekommission vor, die angemeldete Person und die Bezugsperson der Arbeitsintegration zu einem Gespräch einzuladen.

Der Praktikumsvertrag ist nur dann gültig, wenn der Betrieb der interessierten Person die Option auf eine Lehrstelle im darauffolgenden Schuljahr zusichert. Dazu muss ein INVOL-Praktikumsvertrag gemäss Vorlage ausgefüllt werden. Die Vorlage ist auf der [Website des Kantons Luzern](#) zu finden.

Die antragsstellende Stelle (z.B. Soziale Dienste Asyl, Sozialdienste der Gemeinden usw.) hat die Führung bei der Praktikumsuche, bei der Erstellung des Praktikumsvertrags und ab Start INVOL.

Der Ausbildungs-Lead liegt beim Kanton Luzern respektive bei der anbietenden Schule.

Informationen für die Betriebe (Anforderungen, Vertrag/Lohn, Kompetenzprofile) sind im [Merkblatt für Praktikumsbetriebe](#) oder auf der [Website des Kantons Luzern](#) zu finden.

**Anmeldung**

Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 30. Juni einzeln elektronisch einzusenden an:  
[berufsbildung@ow.ch](mailto:berufsbildung@ow.ch)

**Kontaktperson bei Fragen**

Toni Mathis, Bereichsleiter Förderpädagogik, BWZ Obwalden, Grundacherweg 6, 6060 Sarnen  
Telefon 079 486 63 66, E-Mail [toni.mathis@bwz-ow.ch](mailto:toni.mathis@bwz-ow.ch)

Sarnen, 22.11.2021